

Eröffnung des „Küchenstudios TECH-ART-HITZFELD“ in Mudau



Mudau.(nh) Im Beisein zahlreicher Gäste, darunter auch Mudaus Bürgermeister Wilhelm Schwender, der Mudauer Pfarrer Andreas Rapp, der BdS-Vorsitzende Willi Müller, die Vertreter der ortsansässigen Banken und der Geschäftsführer des Einzelhandelsverbands Nordbaden Swen Rubel, sowie zahlreiche Lieferanten, feierten die Inhaber des Küchenstudios Tech- Art-Hitzfeld die Neueröffnung im Sand 2 in Mudau. Besonders begrüßte Manfred Hitzfeld Herrn Kofner von der Eigentümergesellschaft FSK aus Zwingenberg.

In seiner Eröffnungsrede beleuchtete der Geschäftsinhaber die Geschichte des Küchenstudios. Dabei ging Manfred Hitzfeld in das Jahr 1998 zurück, in dem er mit seiner Frau Angelika das Küchenstudio Tech-Art in Walldürn gründete. Damals wussten beide, mit der richtigen Idee und noch mehr Arbeit, können die gesteckten Ziele erreicht werden. Wir begannen damals in kleinen Räumen - eine Erfolgsstory wurde es dennoch, resümierte Hitzfeld. Bereits nach kurzer Zeit wurden die Räumlichkeiten in Walldürn zu eng, so dass man sich nach einem geeigneten Objekt umschaute.

Mit dem Objekt im ehemaligen Gimbert Baumarkt fand man nun die notwendigen Räumlichkeiten um das Sortiment zeitgemäß zu er-

weitern und die Küchenausstellung großflächig zu präsentieren. Gleichzeitig konnte man zum bestehenden Küchenprogramm TECH-ART mit Sachsen Küchen einen weiteren großen Küchenhersteller als Lieferanten dazugewinnen. Im Einbaugeräte-Programm hat man nun auch eine größere Palette mit AEG, Neff, Siemens, Jan Kolbe und Imperial, die Spülen und Armaturen sind von Blanco und Rudolph, die Badmöbel von Lanzef, Nolff und Skloib mit Massivbadmöbel. Im Arbeitsplattenbereich geht man mit dem Marktführer, der Fa. Lechner ganz neue Wege. Neu hinzugekommen ist auch die Fa. Corian. Von Corian wurde die Fa. T ECH-ART-Hitzfeld ausgezeichnet zum 5-Sterne-Küchenfachhändler nach deren Philosophie - „Wohnen ist Ausdruck der eigenen Persönlichkeit“.

Tech-Art hat mit dem Objekt im Sand 2 die notwendige Infrastruktur gefunden um ihren Kunden aus dem Eberbacher und Heidelberger Raum gute Anfahrtsmöglichkeiten und ein großzügiges Parkplatzangebot direkt am Haus zu bieten. Der Einzelhandel verbunden mit dem Dienstleistungssektor unter einem gemeinsamen Dach hier im Sand 2 ist der Anfang eines Dienstleistungszentrums an einer der exponiertesten Lagen Mudaus. Heute in neuen Räumen - mit grö-

ßerer Ausstellungs- und Verkaufsfläche, sehe ich als hochspezialisierter Anbieter von Küchen und Badmöbel optimistisch in die Zukunft, so Manfred Hitzfeld.

In seinem Grußwort brachte der Mudauer Bürgermeister Wilhelm Schwender zum Ausdruck, dass er sich über den unternehmerischen Mut von der Familie Hitzfeld freue, die das Objekt wieder mit Leben erfülle und wünsche den Inhabern gutes Gelingen. Der BdS-Vorsitzende Willi Müller meinte in seinem Grußwort: „Die tendenz21 hat gezeigt, dass Mudau als Standort nach wie vor attraktiv ist“ und freute sich über das neue Mitglied in den Reihen des Mudauer BdS. Der Geschäftsführer des Einzelhandelsverbands Nordbaden Swen Rubel lobte den „mutigen Schritt“ der Geschäftsführer von Walldürns Stadtmitte an den Ortsrand von Mudau zu ziehen. „Wer über Wettbewerb klagt, habe einen Mangel an eigenen Einfällen“, sagte Herr Rubel.

Der Mudauer Pfarrer Andreas Rapp weihte die neuen Räumlichkeiten des Küchenstudios ein. In seinem Schlusswort bedankte sich der Inhaber des Küchenstudios Tech-Art-Hitzfeld bei all jenen, die ihm seit 1998 unterstützt haben, insbesondere bei den Kunden, die der Neueröffnung in Mudau positiv gegenüberstehen und das neue Küchenstudio seit der „tendenz21-Die Odenwaldausstellung“ sehr gut annehmen.

Als zukunftsorientierter Unternehmer schaut Hitzfeld auch über den Tellerrand hinaus. Mit den Worten „Eine Gemeinde blüht und gedeiht mit ihren Bürgern, aber auch mit den Gewerbetreibenden, im Zusammenspiel mit einer gut aufgestellten Gemeindeverwaltung und einem dynamischen Bürgermeister. Nur gemeinsam und im vertrauensvollen Miteinander können wir die Gemeinde nach vorne bringen“ bedankte er sich beim Bürgermeister der Gemeinde Mudau Wilhelm Schwender.



Im Kreise zahlreicher Gäste feierten Manfred und Angelika Hitzfeld ihre neuen Küchenstudios TECH-ART in Mudau